

"Was verbirgt sich hinter den "Vereinigten Staaten Europas"? " in Zeitung vum Lëtzebuenger Vollek (28. Mai 1949)

Legende: Am 28. Mai 1949 schildert die kommunistische Luxemburger Tageszeitung Zeitung vum letzebuenger Vollek die Pläne Großbritanniens für ein Vereinigtes Europa als Versuch der Vereinigten Staaten, Westeuropa dem Einfluss der Sowjetunion zu entziehen.

Quelle: Zeitung vum Lëtzebuenger Vollek. 28.05.1949. Luxembourg: Coopérative ouvrière de presse et d'éditions. "Was verbirgt sich hinter den "Vereinigten Staaten Europas"?"

Urheberrecht: (c) Zeitung vum Lëtzebuenger Vollek

URL:

[http://www.cvce.eu/obj/"was_verbirgt_sich_hinter_den_"vereinigten_staaten_europas"__"_in_zeitung_vum_letzebuenger_vollek_28_mai_1949-de-0a969c98-6d42-4b4a-afa2-09574f0824ae.html](http://www.cvce.eu/obj/)

Publication date: 14/05/2013

Was verbirgt sich hinter den „Vereinigten Staaten Europas?“

In den letzten anderthalb Jahren setzten sich die Rechtssozialisten unter Führung der englischen Labouristen mit besonderem Eifer für die sogenannte wirtschaftliche und politische Vereinigung Westeuropas ein.

Im Jahre 1948 erklärte Bevin, dass das Zustandekommen einer westeuropäischen Union einen integrierenden Bestandteil der englischen Aussenpolitik darstelle. Die Jahreskonferenz der Labour-Partei im Sommer 1948 nahm eine besondere Resolution über die «Vereinigten Staaten von Europa» an, in der behauptet wird, dass diese einen auf sozialistischen Prinzipien beruhenden Staatenbund darstellen sollen.

Der Kern der Sache ist aber der, dass der Einfluss der Rechtssozialisten auf die Arbeiter die westeuropäischen Länder rapid gesunken ist. Die Unterstützung der Reaktion und der Kampf gegen die Kommunisten erregt nämlich starke Unzufriedenheit bei den Werktätigen. Aus diesem Grunde hat die Labour-Führung beschlossen, den Massen die imperialistische Idee eines «vereinigten», kapitalistischen Europa unter «sozialistischer» Tarnung zu servieren.

Die Idee des «Vereinigten Europa» liegt auf der gleichen Linie wie die Theorie des sogenannten demokratischen Sozialismus, die die Begründung des «besonderen Weges» zur Entwicklung Westeuropas geben soll. Dieser «besondere Weg» besteht nach Ansicht der Labour-Leute darin, eine Mächtegruppe zu bilden, die in der Mitte zwischen den kapitalistischen USA und der sozialistischen Sowjetunion liegen soll.

Der wirkliche Inhalt der so eifrig propagierten «westeuropäischen Union» kommt aber bei genauer Betrachtung der Tatsachen zum Vorschein.

Vor allem ist festzustellen, dass die Lösung von den amerikanischen Imperialisten gutgeheissen und unterstützt wird. Wie die Labour-Politiker ferner selbst zugeben, wird sie mit dem Marschall-Plan koordiniert. So lesen wir in der offiziellen Broschüre der Labour-Partei «Mit beiden Füßen auf der Erde», die Ende Oktober 1948 herausgegeben wurde: «Amerika besteht konsequent darauf, dass die europäischen Länder gemeinsam ein neues unabhängiges Machtzentrum schaffen, das das Vakuum zwischen Amerika und Russland auszufüllen vermag.»

Daraus geht klar hervor, dass die wirklichen Initiatoren der «Vereinigten Staaten von Europa» die amerikanischen Monopolisten sind.

Die Brüsseler Union zwischen England, Frankreich und den Beneluxstaaten, die im März 1948 gegründet wurde, deren ständiges Organ in London, und das Konsultativkomitee, die Bildung eines Kriegskomitees und Verteidigungsstabes mit Feldmarschall Montgomery an der Spitze, das alles beweist, dass die Tarnung «demokratischer Sozialismus» nur eine Salbaderei der rechtssozialistischen Presse ist und dass in Wirklichkeit einzig und allein nur die Politik der anglo-amerikanischen Expansionisten verfolgt wird.

Eben das ist der Grundgedanke der labouristischen Propaganda für ein «Vereinigtes Europa». Der Brüsseler Vertrag zeigt ebenso deutlich wie der Nordatlantikpakt, dass die Propaganda für diese geplante Organisation nur ein Glied in der Kette der zahlreichen Massnahmen gegen das friedliche demokratische Lager ist.

Trotz aller Quacksalbereien der Labour-Leute von einer Verringerung der Abhängigkeit von der amerikanischen „Hilfe“ lassen sich die amerikanischen Monopolisten darüber keine grauen Haare wachsen. Sie verfügen über genügend wirksame Mittel, nicht nur eine Lockerung zu verhindern, sondern die Abhängigkeit sogar noch zu verstärken. Das Wichtigste dabei ist die totale Unterbindung der Handelsbeziehungen mit der UdSSR und den Volksdemokraten. „Je schneller sich Westeuropa von der Sowjetunion und den Volksdemokratien gänzlich entfremdet – wozu es von der Politik des anglo-amerikanischen Blocks mit allen Mitteln getrieben wird – um so mehr wird es in die politische und wirtschaftliche Abhängigkeit von den herrschenden Kreisen der USA geraten, wie man schon heute erkennen kann. Diese Kreise sind an einer politischen Unabhängigkeit und einem wirtschaftlichen Wiedererstarken Europas nicht interessiert. Das Ergebnis wird sein, dass sich unvermeidlich die Gegensätze sowohl zwischen den USA und den Staaten des Westblocks als auch innerhalb dieser Gruppe zuspitzen

werden.

Ein weiterer Zweck des „Vereinigten Europas“ ist darin zu erblicken, dass England sich die Rolle eines Mittelmannes zwischen den marshallisierten Ländern Europas und den amerikanischen Herren sichern will, und zwar mit der Perspektive, hierbei auf jeden Fall „etwas für sich herauszuschlagen“. Und eben das ist auch der Sinn des „Europäischen Rates“, in dem nach der Auffassung der Labour-Führer England die erste Geige spielen soll.

Hinter allen Redereien um das „vereinigte Europa“ verbirgt sich also das Bestreben einen Block der Imperialisten unter anglo-amerikanischer Führung zusammenzuschweissen, einen militärpolitischen Block gegen die UdSSR und die Volksdemokratien, und gleichzeitig die westeuropäischen Staaten den USA unterzuordnen.

Die Kräfte, die für den Frieden kämpfen, sind jedoch mächtiger als die Kriegshetzer. „Noch sind die Schrecken des letzten Krieges zu lebendig im Gedächtnis der Völker und die gesellschaftlichen Kräfte, die den Frieden verteidigen, zu gross, als dass die Aggressionsschüler Churchills sie überwinden und in die Richtung eines neuen Krieges leiten könnten.“